

Kurzbiografien

Brigitte Mohn ist seit August 2025 Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, dem Vorstand gehört sie seit 2005 an.

Von 2001 bis 2005 übernahm sie die Vorstandsfunktion in der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, der sie seit dem Vorstandswechsel zu Michael Brinkmeier immer noch als Kuratoriumsvorsitzende angehört.

Nach einem Studium der Politik, Kunstgeschichte und Germanistik promovierte sie 1993 an der Universität Witten-Herdecke und absolvierte 2001 ein MBA-Studium an der WHU Koblenz und am Kellogg Institute in den USA. Berufliche Stationen führten sie unter anderem zum Institut für Weltwirtschaft in Kiel, zu McKinsey Deutschland, den Bertelsmann Buchclubs in Kanada und dem Bantam Doubleday Dell Buchverlag in New York. Zudem arbeitete sie bei Pixelpark in der Schweiz. Sie vertritt als eines von 6 Geschwistern die sechste Generation der Familie Mohn.

Andreas Pinkwart ist seit Juli 2026 Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung. Seit 2023 war er Mitglied des Kuratoriums der Bertelsmann Stiftung und seit dem 1. Januar 2025 dessen stellvertretender Vorsitzender.

Nach dem Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Münster und Bonn war er unter anderem als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mittelstandsforschung in Bonn tätig und wurde 1991 an der Universität Bonn promoviert. Es folgten 1994 und 1997 Rufe auf Professuren zunächst an die Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung NRW in Düsseldorf und an die Universität-GH Siegen. 2003 erfolgte die Feststellung der Habilitationsgleichwertigkeit seiner Forschungsleistungen durch die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Siegen.

Pinkwart war 2011 Senior Research Fellow am American Institute for Contemporary German Studies (AICGS) der Johns Hopkins University Washington D.C. (USA) und übernahm im selben Jahr die Nachfolge des Rektors an der HHL Leipzig Graduate School of Management. Gleichzeitig folgte er dem Ruf auf den Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship der HHL. Beide Aufgaben nahm er bis Ende Juni 2017 wahr. Zum 1.

Januar 2023 wurde er auf den Lehrstuhl für digitales Entrepreneurship und Innovationsmanagement an die Universität Siegen berufen. Seit dem 1. März 2023 ist er Inhaber der Professur für Innovations- und Technologiemanagement an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Dresden.

Pinkwart wirkte als Wissenschaftsminister (2005-2010), Innovationsminister (2005-2010 und 2017-2022), Wirtschafts-, Digital- und Energieminister (2017-2022) sowie von 2005 bis 2010 als stellvertretender Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Darüber hinaus war er Mandatsträger im Deutschen Bundestag (2002-2005), Mitglied im Bundesrat (2005-2010 und 2017-2022) und dem nordrhein-westfälischen Landtag NRW (2010 und 2022). Andreas Pinkwart war Landesvorsitzender (2002-2010) und stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP (2003-2011). Er verfügt über langjährige Erfahrungen der Mitwirkung in Wissenschaftsinstitutionen wie der Hochschulrektorenkonferenz und der Kultusministerkonferenz.

Wilhelm-Friedrich Uhr ist seit August 2025 Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung. Der erfahrene Stiftungsmanager hat seit dem Jahr 2000 verschiedene Führungspositionen in der Bertelsmann Stiftung inne, zuletzt als Senior Vice President Corporate Operations (Bereichsleitung Finanzen und Steuern, Controlling, HR, IT, Recht, Gebäude und Services sowie Vermögensanlage und OE).

Vor seinem Eintritt in die Bertelsmann Stiftung war er Geschäftsführer der IT-Akademie Ostwestfalen gGmbH (2000-2003) und Senior Human Resources Officer der Weltbank in Washington D.C., zuständig für Südostasien (1997-2000). Zuvor war er Leiter der Personal- und Organisationsentwicklung in der Siemens AG in München (Unternehmensbereich Elektromechanische Komponenten). Er begann seine Karriere als Referent des Personalvorstands der Siemens Nixdorf Computer AG.

Regina von Görtz ist seit Juni 2024 Director des Programms „Demokratie und Zusammenhalt“ der Bertelsmann Stiftung. Sie kam 2013 zur Bertelsmann Stiftung. Jugend und Demokratie waren stets ihre zentralen Themen in der Stiftungsarbeit. Sie begann mit der wissenschaftlichen Begleitforschung im Projekt "Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor", das kommunale Präventionsstrategien zur Chancengerechtigkeit für alle

Kinder entwickelte. 2016 übernahm sie die Leitung des Projekts gemeinsam mit Anja Langness. Diese Arbeit legte den Grundstein für ihre intensive Beschäftigung mit der Partizipation von Kindern und Jugendlichen sowie der Entwicklung nachhaltiger Strategien für faire Zukunftschancen und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf allen staatlichen Ebenen (Bund, Land, Kommune). Von 2022 bis 2024 leitete sie gemeinsam mit Anja Langness das NextGen-Projekt "Junge Menschen und Gesellschaft", das darauf abzielt, junge Menschen für eine nachhaltige Zukunft zu empower.

Sie promovierte 2013 an der Universität für öffentliche Verwaltung Speyer zum Doktor der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. Sie publizierte mit dem Schwerpunkt auf folgende Themen: soziale Gerechtigkeit, Prävention, Kinder- und Jugendbeteiligung, gesellschaftliches Engagement junger Menschen und Demokratieverständnis.

Frank Frick ist Director des Programms „Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft“ der Bertelsmann Stiftung. Er studierte Politikwissenschaften und startete seine berufliche Laufbahn in der Arbeitsmarktforschung. Er kam 1994 zur Bertelsmann Stiftung. Zehn Jahre lang arbeitete er zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Dann entwickelte er neue Arbeitsschwerpunkte der Stiftung – zunächst zum Bürokratieabbau und guter Regulierung, später zur politischen Partizipation in der Demokratie. In den vergangenen 15 Jahren verantwortete Frank Frick die Themen Aus- und Weiterbildung, Kompetenz(an)erkennung und Beschäftigung.

Marek Wallenfels setzt sich seit September 2022 als Director des Programms „Bildung und Next Generation“ bei der Bertelsmann Stiftung für Bildungsgerechtigkeit und die Belange junger Menschen ein. Er hat 25 Jahre Erfahrung in der politischen Kommunikation und in der Leitung gemeinnütziger Organisationen. Zuvor war Marek Wallenfels unter anderem Geschäftsführender Vorstand der Bildungsorganisation EDUCATION Y, Generalsekretär des Mercator Instituts für globale Gemeinschaftsgüter (MCC), Geschäftsführer der Unternehmerstiftung 2° (KlimaWirtschaft), Director für Bund-/Länderfinanzierung und Nachhaltigkeit/CSR bei der WestLB und Projektleiter bei der GIZ. Neben seinem Engagement als Mentor und Unterstützer für verschiedene gemeinnützige Organisationen hat Marek Wallenfels unter anderem den gemeinnützigen Demokratieinkubator buergerpolitik.org mitgegründet. Marek Wallenfels ist Volkswirt und MBA und hat zusätzlich Internationale Beziehungen studiert.